

Änderungsantrag

der Abgeordneten Heidrun Bluhm, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Karin Binder, Eva Bulling-Schröter, Roland Claus, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Ulla Jelpke, Katrin Kunert, Michael Leutert, Dorothee Menzner, Dr. Ilja Seifert, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 16/9900, 16/9902, 16/10412, 16/10423, 16/10424, 16/10425 –**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009
(Haushaltsgesetz 2009)**

**hier: Einzelplan 12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die finanziellen Mittel für den Stadtumbau in Ost und West werden nicht verringert.

Eine Reduzierung für die Förderprogramme Stadtumbau Ost und West um insgesamt 4 561 000 Euro wird abgelehnt.

Das Förderprogramm Stadtumbau Ost (Kapitel 12 25 Titel 882 16) wird wie in 2008 mit 109 522 000 Euro fortgeführt.

Das Förderprogramm Stadtumbau West wird wie im Gesetzentwurf der Bundesregierung vorgesehen auf 52 120 000 Euro erhöht.

In beiden Förderprogrammen ist das Kriterium der Barrierefreiheit aufzunehmen und zu gewährleisten.

Die Mehrausgaben gegenüber dem Gesetzentwurf der Bundesregierung in Höhe von 8 993 000 Euro gehen zu Lasten des Titels 735 01 in Kapitel 12 26, Wiedererrichtung des Berliner Stadtschlosses.

Berlin, den 24. November 2008

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

